

GENDER- UND DIVERSITY GERECHTE SPRACHE



GENDER- UND DIVERSITY

GERECHTE SPRACHE

Zur Kommunikation gehören nonverbale Ausdrucksformen

- Körpersprache
- Gesten
- Mimik

Sprache (mündlich und geschrieben) ist nur eines von vielen Kommunikationsmitteln.

GENDER- UND DIVERSITY GERECHTE SPRACHE

Sprache gibt Hinweise auf

- geografische Herkunft
- soziale Herkunft
- Bildung
- Einstellungen
- körperliche Befähigung

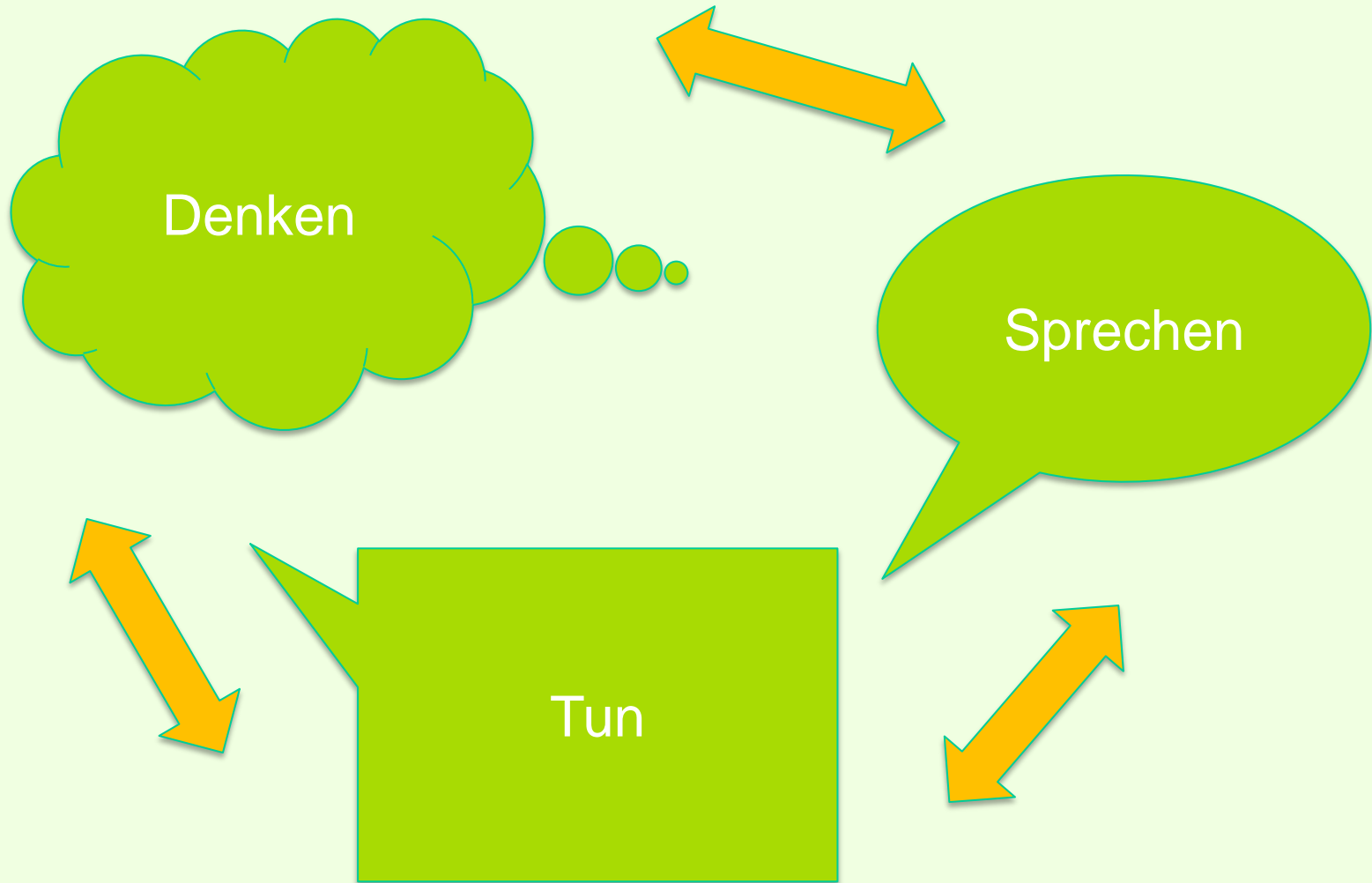
GENDER- UND DIVERSITY GERECHTE SPRACHE

Sprache ist in einem ständigen Veränderungsprozess durch

- Wortneuschöpfungen
- Bedeutungswandel
- Grammatikwandel
- Lehnwörter, Anglizismen

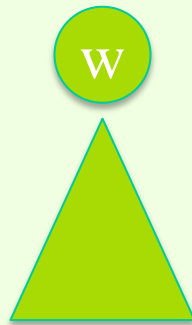
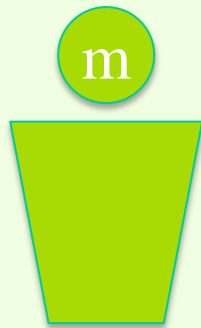
Veränderungen werden vom Denken und vom Handeln sowie von gesellschaftlichen Veränderungen beeinflusst.

GENDER- UND DIVERSITY GERECHTE SPRACHE



GENDER- UND DIVERSITY GERECHTE SPRACHE

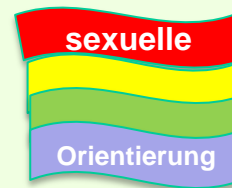
Biologisches Geschlecht



Diversitykategorien



Religion



GENDER- UND DIVERSITY GERECHTE SPRACHE



GENDER- UND DIVERSITY GERECHTE SPRACHE



Zum Ziel einer gerechten
Auslese lautet die Aufgabe für
alle gleich: Klettert auf den
Baum!

**„Nicht allen das
Gleiche, aber allen
das ihre!“**

GENDER- UND DIVERSITY

GERECHTE SPRACHE

Beleidigungen

- schwule Sau (sexuelle Orientierung)
- Spasti (körperliche Befähigung)
- Monkey (rassistisch)

Metaphern

- Hier sieht es aus wie bei den Zigeunern (rassistisch)
- Der Kukident-Kollege / die alte Jungfer (Alter)
- Türkenkoffer
- Flüchtlingsflut

GENDER- UND DIVERSITY GERECHTE SPRACHE



GENDER- UND DIVERSITY

GERECHTE SPRACHE

Sprache wird gendergerecht durch :

Sichtbar machen des Geschlechts (Beidnennung)

- Studentinnen und Studenten
- Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Sehr geehrte Damen und Herren

nur schriftlich (bei Aufzählungen, als Abkürzung)

- Student/-innen
- MitarbeiterInnen
- Professor_innen
- Pädagog*innen

GENDER- UND DIVERSITY

GERECHTE SPRACHE

Sprache wird gendergerecht durch :

Geschlechtsneutrale Formulierungen

- Studierende, Mitarbeitende, Lehrende, Teilnehmende (PI)
- Lehrperson, Fachkraft,
- Kinder, Jugendliche
- Persönliche Anrede (Sie, Du)
- alle (statt jeder)

Abstrakta

- Abteilungsleitung
- Lehrdiplom, Redepult, Teilnahmeliste
- Passiv

GENDER- UND DIVERSITY

GERECHTE SPRACHE

- **Was Sie vermeiden sollten**
Schrägstrich plus Binnen-I: Lehrer/-Innendiplom
- Klammern: Schüler(innen)
- Unlesbarkeit: jedeR kann seine/ihre Partner(innen) zur Absolventen- und Absolventinnenfeier mitbringen
- Fehlende Kongruenz: Die Universität als Arbeitgeber...
- Asymmetrie: Herr Dr. Bernd Moser und Frau oder Familie Dr. Bernd Moser
- jeder Teilnehmende ... (Partizip im Singular => männl.)

GENDER- UND DIVERSITY GERECHTE SPRACHE

Was Sie vermeiden sollten

Die Fußnote:

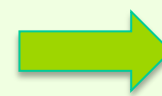
„Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Artikel die männlich Form verwendet. Frauen sind selbstverständlich mitgemeint.“



Entwicklung und Lernen junger Kinder

Tagung der Schweizerischen Gesellschaft
für Lehrerinnen- und Lehrerbildung SGL

Mittwoch, 28. Januar 2009
Hochschulgebäude der PHSG in Gossau SG



Symmetrie
in der Bildsprache



neutraler Begriff



Symmetrie
in der Sprache



Darstellung als
arm und
unterentwickelt



Darstellung als
gebildet und
erfolgreich

GENDER- UND DIVERSITY GERECHTE SPRACHE

Menschen in ihrer Vielfalt

- finden unterschiedliche Lebensbedingungen und Chancen vor.
- haben unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse.
- sind dadurch von gesellschaftlichen Prozessen und deren Auswirkungen unterschiedlich betroffen und ggf. benachteiligt oder privilegiert.

GENDER- UND DIVERSITY GERECHTE SPRACHE

- ist eine gesellschaftliche Aufgabe.
- macht Ihre Texte ansprechend, leserlich und eindeutig.
- ist mit Aufmerksamkeit, gutem Willen und Kreativität leicht umsetzbar.

Viel Erfolg bei der Umsetzung im privaten und beruflichen Bereich.

Vielen Dank.